

TechTales | Auf Entdeckungsreise in der Tech-Welt

Mag. Dr. Birgit Oberer, BEd | Mag. Uta Palle
BHAK Althofen

Ausgangslage, Fragestellung & Zielsetzung

Das Projekt *TechTales* an der BHAK Althofen ist ein innovatives Bildungsprojekt, das darauf abzielt, Schüler:innen der Industrie-HAK, Business-HAK und des Ausbildungsschwerpunkts Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) aktiv in die Welt der Technologie und IKT einzuführen. Im Rahmen dieses Projekts übernehmen die Schüler:innen die Rolle von Produzent:innen von Podcast-Episoden, in denen sie aktuelle und relevante Themen vertiefen und beleuchten.

Der kreative Prozess umfasst sieben aufeinander aufbauende Schritte: Themenauswahl, Recherche, Skripterstellung, Aufnahme, Audibearbeitung, Veröffentlichung. *TechTales* fördert nicht nur das praktische Verständnis von IKT und Technologie, sondern auch die ganzheitliche Entwicklung von Schlüsselkompetenzen wie Recherche, Kommunikation und technischen Fähigkeiten. Die Vision des Projekts geht jedoch noch weiter: Es soll die Schüler:innen dazu inspirieren, ihr IKT- und Technologieverständnis zu vertiefen und zu aktiven Mitgestalter:innen der Tech-Welt zu werden. Sie sollen ihr Wissen und ihre Begeisterung mit einem breiten Publikum teilen und so einen aktiven Beitrag zur IKT- und Tech-Bildung und -Diskussion leisten.

TechTales soll nicht nur das technologische Wissen, sondern auch die kreativen Fähigkeiten und die Begeisterung der Schüler:innen für die Tech-Welt auf ein neues Niveau heben.

Methodik & Vorgehen

Für das Projekt wurde ein Ablaufplan konzipiert, der drei Workshops und eine selbstregulierte Arbeitsphase vorsieht. Für die Entwicklung eigener Podcasts wurde ein einführender Workshop an der HAK Althofen entwickelt und durchgeführt. Dabei ging es darum, dass Schüler:innen die Idee hinter Podcasts erlernen und mit Techniken zur Planung und Umsetzung vertraut werden. Zusätzlich wurde mit Hilfe verschiedener Brainstorming-Methoden ein Thema gewählt, mit dem sich die Schüler:innen im Anschluss einige Wochen selbstständig beschäftigen sollten. Die Aufgabe während dieser Arbeitsphase bestand darin, Quellen zu suchen und eine Art Skript für die Audioaufnahmen zu erstellen.

Der zweite Workshop fokussierte sich auf die Audioaufnahme und fand an der Universität Klagenfurt statt. Hier konnte das vorhandene Equipment genutzt werden und auf die Vorerfahrungen der Projektbegleiter:innen zurückgegriffen werden. Das Ergebnis des Workshops waren die ungeschnittenen Audioaufzeichnungen, die wiederum beim dritten Workshop als Ausgangspunkt herangezogen wurden. Im abschließenden dritten Workshop wurden die Schüler:innen mit dem Schnittprogramm vertraut gemacht und bearbeiteten damit die Audiodateien. Dabei konnten sie noch durch Zwischensequenzen oder Hintergrundmusik kreative Ideen in die fertigen Podcasts einfließen lassen.



Ergebnisse & Ausblick

Als Ergebnisse sind die Konzeption des Projektablaufs sowie die vorhandenen Workshopplanungen zu nennen. Die Ablaufplanung musste im Verlauf immer wieder an Bedürfnisse der Projektleitung angepasst und überarbeitet werden. So waren zuerst nur zwei Workshops vorgesehen und der Audioschnitt mit der Finalisierung der Podcasts als selbstständige Arbeitsphase geplant. Bei der Durchführung wurde allerdings rasch klar, dass es einen dritten Workshop benötigen würde, um auch auf Fragen und weitere Ideen der Schüler:innen eingehen zu können.

Für die Workshops wurden Foliensätze zu Einführung entwickelt, die in dieser Form für weitere Projekte herangezogen werden können.

Besonderheiten & Highlights

Das besondere an diesem Projekt sind sicher die einfache Umsetzung und die Flexibilität des Technologieeinsatzes. Zwar wurden für das Projekt das Equipment der Universität Klagenfurt genutzt, aber eine Umsetzung mit Smartphones und eigenen Geräten ist denkbar einfach. Oft sind Schüler:innen mit entsprechenden Schnittprogrammen auch schon in Berührung gekommen und können sie eigenständig bedienen.

Die Motivation und Arbeitsbereitschaft der teilnehmenden Schüler:innen war ein weiteres Highlight und hat gezeigt, dass ein entsprechendes Projekt viel zum Lernprozess beitragen kann.

Fakten & Daten

Durchführungszeitraum:
November 2023 – Juni 2025

Erreichte Teilnehmer:innen:
23 Schüler:innen der 4. Klasse HAK

Kontakt:
Mag. Dr. Birgit Oberer, BEd,
birgit.oberer@bildung.gv.at,
+43 676 6720116

